## Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 16.11.2017

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:08 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

### Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Behrmann SPD Frau Silke Ebeling SPD

Frau Bettina Homeyer CDU stv. Vors. Herr Ernst-Heinrich Jürgensen SPD Vorsitzender

Frau Renate Krajewski CDU

Frau Maria Musfeldt CDU Vertretung für Frau

Meike Busch

Frau Christiane Neu SPD

<u>Außerdem anwesend</u>

Frau Ute Junge Leiterin Kindergarten

Heidgraben

Presse

**Uetersener Nachrichten** 

Protokollführer/-in

Frau Jennifer Jathe-Klemm

#### **Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Andrea Becker SPD Frau Meike Busch CDU Frau Marion Sörensen SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 03.11.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 11 "Personalangelegenheiten" der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen. Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung:

- Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
- 3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
- 4. Einwohnerfragestunde
- 5. Bericht der Kindergartenleitung
- 6. Spielgerät Kita Vorlage: 0450/2017/HD/BV
- 7. Betriebskostenzuschuss 2018 AWO Spielstunde Vorlage: 0445/2017/HD/BV
- 8. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 Vorlage: 0418/2017/HD/HH
- 9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Heidgraben Vorlage: 0454/2017/HD/HH
- 10. Investitionsprogramm 2017- 2021 Vorlage: 0455/2017/HD/HH

#### Protokoll:

#### zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Die Mitteilungen des Bürgermeisters können der Anlage (Protokollanlage 1) entnommen werden.

### zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

#### zu 3 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

Frau Homeyer erkundigt sich nach der Inanspruchnahme der Gewährleistung für den Fußboden im Kindergartenanbau (Büro, Krippe, Mitarbeiterraum).

Bürgermeister Jürgensen verweist auf den Bericht von Frau Junge, Tagesordnungspunkt 5.

## zu 4 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

#### zu 5 Bericht der Kindergartenleitung

Der Bericht von Frau Junge ist als Anlage (Protokollanlage 2) beigefügt.

Im Bericht werden auch Anschaffungswünsche für das Jahr 2018 genannt. Unter anderem wird ein Büro-Kopierer benötigt. Bisher wird noch der alte Schulkopierer, ca. 20 Jahre, genutzt. Bürgermeister Jürgensen empfiehlt, dass Frau Junge sich mit Herrn Tellermann, Amt Geest und Marsch Südholstein, in Verbindung setzt, um die konkreten Anforderungen abzustimmen. Die Anschaffung erfolgt dann über die Amtsverwaltung.

Des Weiteren ist zu klären, inwieweit bereits der Klemmschutz für die einzelnen Kindergartengruppenräume veranlasst wurde. Es ist eine Vorschrift der Unfallkasse Nord. Im Nachtragshaushalt wurde bereits die Erhöhung des Haushaltsansatzes entsprechend mit dieser Ausgabe begründet.

#### Anmerkung der Verwaltung:

Der Klemmschutz wurde bereits in Auftrag gegeben, die Auftragsbestätigung ist am 06.11.2017 eingegangen.

Zum Fußboden im Kindergartenanbau (Büro, Mitarbeiterraum, Krippe) hat eine Begehung mit dem Architekturbüro Butzlaff, Bürgermeister Jürgensen und Frau Junge stattgefunden. Ein Reinigungsspezialist war ebenfalls vor Ort. Positiv ist festzuhalten, dass durch eine Spezialreinigung der Ursprungsfarbton wieder hergestellt werden kann.

Auch ein Gespräch mit der Herstellerfirma hat stattgefunden. Die Vertreter haben erklärt, dass der Fußboden zu stark belastet wird und der schlechte Zustand auf normalen Verschleiß zurückzuführen sei. Laut Aussage der Herstellerfirma müsste der Fußboden etwa alle 4 Jahre versiegelt werden (Kosten ca. 4.000 – 5.000 Euro).

Die erwähnte Pflegeanleitung wurde niemals dem Kindergarten ausgehändigt.

Frau Homeyer bittet um Prüfung, inwieweit die Firma zur Gewährleistung in Anspruch genommen werden kann. Sie verweist darauf, dass dem Architekturbüro bekannt war, wofür der Fußboden geeignet sein müsste und die Gemeinde wurde auf diese Zukunftskosten (ca. 4.000 Euro für alle 4 Jahre) nicht hingewiesen. Sie bittet die Amtsverwaltung diesen Planungsfehler beim Architekten zu hinterfragen und um abschließende Prüfung.

Die Ausschussmitglieder kommen überein, dass die Versiegelung im Krippenraum im kommenden Jahr auf jeden Fall erfolgen soll.

Die Pforten die auf dem Außengelände versetzt werden müssen (Hinweis von der Unfallkasse Nord), wurden bereits mit Herrn Borchers vor Ort abgestimmt.

Anschließend erfolgt eine Begehung des Kindergartens.

Während der Begehung des Kindergarten merkt Bürgermeister Jürgensen an, dass die Bodenleiter im Eingangsbereich ersetzt werden muss. Der Arbeitsauftrag wurde Herrn Borchers bereits erteilt.

#### Anmerkung der Verwaltung:

Eine Auftragserteilung ist noch nicht erfolgt.

#### zu 6 Spielgerät Kita

Vorlage: 0450/2017/HD/BV

Bürgermeister Jürgensen berichtet darüber, dass Spenden in Höhe von 1.580 Euro für diesen Zweck zur Verfügung stehen. Der Gemeinde entstehen dadurch nur noch Kosten in Höhe von 1.960,25 Euro.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten der Gemeinde Heidgraben empfiehlt die erforderliche Summe von 2.000 € für das Haushaltsjahr 2018 bereitzustellen.

#### einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

## zu 7 Betriebskostenzuschuss 2018 AWO Spielstunde Vorlage: 0445/2017/HD/BV

Die AWO – Ortsverein Heidgraben hat den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2018 (siehe Anlage) eingereicht.

Gesamteinnahmen von 28.200 Euro stehen Gesamtausgaben in Höhe von 69.200 Euro gegenüber, daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 41.000 Euro.

Die voraussichtlichen Elternbeiträge in Höhe von 22.000 Euro decken etwa 31,8% der Gesamtausgaben.

Bürgermeister Jürgensen erklärt, dass zukünftig nur noch 10 Kinder (analog Krippe) betreut werden dürfen. Daher entstehen zukünftig weniger Elternbeiträge, dadurch steigt der Kostenanteil der Gemeinde.

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten empfiehlt die von der AWO aufgeführten Kosten für das Jahr 2018 als zuschussfähig anzuerkennen.

Im Haushaltsplan der Gemeinde Heidgraben werden 41.000 Euro als Zuschuss für die AWO Spielstunde eingeplant.

### einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

# zu 8 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 Vorlage: 0418/2017/HD/HH

Es wird kritisch angemerkt, dass zwar die Spenden für den Vorhang in der Altentagesstätte im Nachtrag dargestellt werden, jedoch die Ausgaben nicht im Nachtragshaushalt erkennbar sind.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten beschließt, dem Finanzausschuss/ der Gemeindevertretung der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 zur Beschlussfassung zu empfehlen, soweit der Geschäftsbereich des Ausschusses betroffen ist.

#### einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

## zu 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Heidgraben Vorlage: 0454/2017/HD/HH

Folgende Änderungen sollen vorgenommen werden:

46400.162000 neuer Ansatz 15.000 Euro

#### Anmerkung der Verwaltung:

Eine Hochrechnung hat ergeben, dass mit einem Kostenausgleich von 17.400 Euro gerechnet werden könnte.

Hinweis zum Abrechnungsverfahren:Der Kostenausgleich wird erst nach Feststellung der Jahresrechnung von der jeweiligen Wohnsitzgemeinde angefordert. Beispiel: Neuaufnahme in 2017, erstmalige Abrechnung im Frühjahr 2018.

46400.162100 neuer Ansatz 30.000 Euro 46400.171000 neuer Ansatz 175.000 Euro

Über diesen Ansatz folgt eine gesonderte Abstimmung: 3 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Die Kostensteigerung von etwa 130.000 Euro bei den Personalkosten ist nicht nachvollziehbar. Bürgermeister Jürgensen sichert zu, dies nochmal direkt mit Frau Falkenhagen abzustimmen.

46400.520000 neuer Ansatz5.000 Euro 46400.672000 neuer Ansatz50.000 Euro

47000.700000 neuer Ansatz 2.000 Euro (Zuschuss So-

zialverband nur 150 Euro)

Im Vermögenshaushalt sollen folgende Änderungen vorgenommen werden:

46400. Spendeneinnahme1.500 Euro (die 1.580 Euro stehen bereits zur Verfügung)

46400.Spielgrät/Holzhaus 3.600 Euro (Neuanschaffung, Beschluss von TOP 6)

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten beschließt, dem Finanzausschuss/ der Gemeindevertretung der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2018 zur Beschlussfassung zu empfehlen, soweit der Geschäftsbereich des Ausschusses betroffen ist.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 Investitionsprogramm 2017- 2021

Vorlage: 0455/2017/HD/HH

#### zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.11.2017

gez. Ernst-Heinrich Jürgensen gez. Jennifer Jathe-Klemm
Vorsitzender Protokollführerin